



Stadtmesse Bauen – Wohnen – Renovieren am Samstag, 1. April 2023

Sie ist mittlerweile aus dem Veranstaltungskalender der Stadt nicht mehr wegzudenken: Die Stadtmesse „Bauen – Wohnen – Renovieren“ findet in diesem Jahr bereits zum 18. Mal statt und hat an Aktualität nichts verloren. Am Samstag, 1. April 2023, stehen in der Herzogenauracher Innenstadt von 9.00 bis 14.00 Uhr rund 30 Aussteller*innen bereit. Wer sich kompetent über Modernisieren und Energiesparen informieren möchte, ist hier genau richtig.

Die lokalen und regionalen Fachbetriebe präsentieren eine vielfältige und innovative Produktpalette von moderner Heiztechnik, Sonnenschutz, Fenstern, Türen, Balkone sowie Maler- und Dachdeckerarbeiten bis hin zu Schreinerarbeiten. Präsentiert werden auch individuelle Lösungen für die Innenraum- und Gartengestaltung. Umfangreiche Beratungsangebote über Baufinanzierung, öffentliche Fördermittel und Versicherungen runden das Programm ab.

Kostenlose Fachvorträge

Begleitend zur Messe werden kostenlose Fachvorträge angeboten. Zentrales Thema ist „Energiesparen“, aber auch Themen wie der naturnahe Garten oder Elektrosmog im eigenen Haus stehen auf der Agenda.

VHS Raum 2, Badgasse 4:

10.00 Uhr: Höcker Wärmepumpen, Thema: Wärmepumpen im Altbau – Wie geht das?

11.00 Uhr: Gerd Seuling, RE/MAX Solutions Herzogenaurach, Thema: Wie verkaufe ich meine Immobilie privat? Was muss man beachten und wo lauern Gefahren?

Vortragsraum Sparkasse, Hauptstr. 25-27, Eingang Badgasse

10.00 Uhr: Referent der Sparkasse, Thema: Immobilienverrentung

11.00 Uhr: Klaus Körber, Landwirtschaftsdirektor Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Thema: Verwendung von Bäumen und Sträuchern in Zeiten des Klimawandels

12.30 Uhr: Herbert Schuhmann, Energieberater, Energieeffizienz-Experte (DENA, KfW), Thema: Energiespartipps zur energetischen Komplettanierung

13.30 Uhr: Herbert Schuhmann, Energieberater, Energieeffizienz-Experte (DENA, KfW), Thema: „Energieausweis: Was sagt er aus? Wann ist er notwendig? Was steht drin?“

Während sich die Eltern an den Ständen informieren, dürfen sich Kinder beim Baumobil des Generationen.Zentrums am Marktplatz austoben. Beim Erschaffen phantasievoller Bauwerke sind

der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Natürlich gibt es auch wieder die beliebte Osterneestsuche kreuz und quer durch die Stadtmesse. Die von den Kindern selbst gebastelten Nester wurden bereits vom Osterhasen-Team des Generationen.Zentrums befüllt und versteckt. Die Osterneestsuche beginnt am Veranstaltungstag um 11.00 Uhr.

Annahme leerer Osterneester

Noch bis Dienstag, 28. März 2023, werden die leeren Osterneester montags bis freitags von 10.00 bis 16.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Tourist Info, Hauptstr. 34, angenommen. Die gefüllten Nester können dann auf der Stadtmesse gesucht werden! Eine Aktion für Kinder bis 12 Jahre. Die Osterneestsuche beginnt am Veranstaltungstag um 11.00 Uhr.

Sonderöffnungszeiten der Tourist Info, Hauptstr. 34, während der Messe von 9.00 bis 14.00 Uhr.

18. Stadtmesse
**Bauen,
Wohnen,
Renovieren**

herzo

- rund 30 Aussteller
- Familienprogramm: Baumobil & Osterneestsuche

**Samstag,
1. April 2023**

9.00 – 14.00 Uhr, Herzogenaurach, Innenstadt
www.herzogenaurach.de/stadtmesse

STADT
HERZOGENAURACH

Rathausbaustelle auf der Zielgeraden

Es ist das zeitlich umfangreichste und in der technischen Ausführung komplexeste Bauprojekt der Stadt Herzogenaurach: der Rathausneubau mit Generalsanierung des Schlossgebäudes. Am 16. März 2011 fiel der planerische Startschuss mit dem Stadtratsbeschluss zur Mehrfachbeauftragung ausgewählter Architekturbüros, um ein städtebauliches Konzept für das Hubmannareal in Korrespondenz zu Rathaus und Schloss entwickeln zu lassen. Acht Jahre später, am 21. Mai 2019, begannen die Großbagger mit Greifwerkzeugen und Abbruchzange den entkernten Rathausergänzungsbau aus den 1960er Jahren zurückzubauen. Damit haben sie Platz für den Neubau des Rathauses geschaffen. Seitdem wird an der Rathausbaustelle kontinuierlich gearbeitet. Nun – nach nicht einmal vier Baujahren – befindet sich das Projekt auf der Zielgeraden.

Die Baustelle wurde vor viele Herausforderungen gestellt, wie beispielsweise die komplexe, wasserdichte, 6,5 Meter tiefe Baugrube, die umfangreichen archäologischen Grabungen, die denkmalgerechte Schlosssanierung und die beengte innerstädtische Lage. In Anbetracht dessen ist die Stadt Herzogenaurach zufrieden, den Zeitplan weitgehend eingehalten zu haben. Aktuell sind die Gebäude in der baulichen Fertigstellung. Am Ende werden über 80 Einzelgewerke abgearbeitet sein. Derzeit nehmen die beauftragten Firmen intensiv Ausbaurbeiten in den Innenräumen vor. Parallel dazu werden vorbereitende Maßnahmen für die Fertigstellung der Außenanlagen ausgeführt. Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister, fasst den aktuellen Stand zusammen: „Momentan befindet sich die Rathausbaustelle in der weit fortgeschrittenen Ausbauphase. Es ist noch einiges zu tun, aber täglich arbeiten ungezählte Handwerker an den verschiedensten Gewerken, so dass die technische Fertigstellung deutlich in Sichtweite gerät.“

Nächste Schritte: Inbetriebnahme und Prüfung

Nach der baulichen Fertigstellung der Gebäude erfolgen die Inbetriebnahmen und Prüfungen von technischen Anlagen und Einrichtungen. Dies erfordert einen entsprechend großen Zeitaufwand, da die vielen unterschiedlichen technischen Anlagen über eine Gebäudeleittechnik gesteuert und überwacht werden. Bis hier alles ineinandergreift, ist viel Programmierarbeit zu leisten – vorausgesetzt die Anlagen sind in Betrieb genommen. Bei allen sicherheitsrelevanten Anlagen, wie den Lüftungsanlagen, den Rauch- und Wärmeabzügen, der Sicherheitsbeleuchtung, der Brandmeldeanlage und den elektrischen Türsteuerungen, sind nach Inbetriebnahme durch entsprechende Sachverständige Abnahmen durchzuführen. Danach ist der Prüfsachverständige für den Brandschutz am Zug, damit nach Erstellung seines Prüfberichts die Gebäude sicher bezogen und genutzt werden können. Daraufhin kann die komplett neue IT-Infrastruktur für die Stadtverwaltung eingerichtet werden. Der Umzug in das Rathaus erfolgt im Anschluss. Geplant ist dies für den Sommer 2023.

Sichtbare Fortschritte im Neubau

Im Rathausneubau lässt sich an vielen Stellen die endgültige Optik und Ausstattung schon erkennen. Auf den Etagenfluren ist der Natursteinboden außer in den Anschlussbereichen zu Treppen oder Aufzügen schon verlegt sowie der Teppich in den meisten Büros. Dort sind auch bereits die Einbauschränke aus furniertem, beschichtetem Holzwerkstoff und Massivholz aufgebaut. Die Zargen der insgesamt 65 Türenportale sind installiert, die Wände gestrichen. Der über das Atrium kragende Ratssaal ist



frei von Baugerüsten; im Fußboden wurden die Schleifen für die induktive Höranlage implementiert, so dass der Teppich verlegt werden konnte. Als nächstes wird die Holzverkleidung montiert. Im Atrium selbst ist der Akustikputz zur Schallabsorption angebracht, wie auch die Umwehrungen der Treppen aus Eichenholz, die über eine sogenannte Mikroperforation verfügen, die ebenfalls der Schallabsorption dient.

Aktueller Stand der Schlosssanierung

Bei den Arbeiten am Schloss ist die neue Fassadenfarbe die auffälligste Veränderung. Auf Grundlage der Befunde des restauratorischen Fachbauleiters wurde eine Fassadengestaltung ausgearbeitet, die dem Zustand der barocken Fassaden entspricht: weißer Grundton und ockerfarbene Faschen sowie Gesimsbänder auf Geschossdeckenebene in selber Farbe. Die Außenbeleuchtung ist ebenfalls an der Fassade angebracht. Im Inneren des Schlosses sind das Holzparkett auf den Gängen sowie der Teppich in den Büros verlegt. Die Sanitärbereiche sind gefliest, die Wände und die Stuckdecken in Weiß gestrichen. Auch hier hat man sich bei der Gestaltung auf die barocke Originalfarbe bezogen. In vielen Büros hat die Endmontage der elektrischen Installationen stattgefunden.

Weitere Maßnahmen an den Außenanlagen

Bei den Arbeiten zu den Außenanlagen ist viel passiert, wovon aktuell kaum mehr etwas zu sehen ist. Nach den Abbrucharbeiten wurden sämtliche Kanal-, Wasser- und Gasanschlüsse erstellt und die Verbindungsleitungen für Wasser, Strom und Heizung zwischen Neubau und Schloss verlegt. Die Technik für den Schusterbrunnen, der im Innenhof einen würdigen Platz finden wird, wurde ebenfalls unterirdisch eingebaut. Nachdem die Witterung es zulässt, sollen aktuell die finalen Arbeiten am Innenhof beginnen. Die Pflanzbeete werden gebaut, das Granitpflaster verlegt, Rampen zur barrierefreien Erschließung aller Eingänge angelegt und der überdachte Fahrradständer, Fahnenmasten, Geländer und Bänke montiert. Danach sind die Bereiche des Schlossgrabens östlich und westlich an der Reihe. Als Letztes werden die Spielgeräte für den neuen Spielplatz aufgebaut, der Oberboden aufgebracht und Hecken, Sträucher, Gräser und Bäume gepflanzt. Bis zum Umzug sind alle Zugänge und der Innenhof fertiggestellt. Die für die Nutzung des Rathauses nicht notwendigen Flächen im Bereich des Schlossgrabens müssen je nach Witterungsverlauf eventuell im Herbst nachgezogen werden, da in den Sommermonaten nicht gepflanzt werden kann.

Wer sich stets aktuell ein Bild vom Schlosshof, den Fassaden des neuen Rathauses und dem sanierten Schloss machen möchte, kann einen Blick über die Webcam in den Schlosshof werfen: www.herzogenaurach.de, Suche: webcam.

Verkehrsinformation zur Stadtmesse

Am Samstag, 1. April 2023, ist die Hauptstraße in Herzogenaurach zwischen den Einmündungen Badgasse und Steggasse, Badgasse und Steinweg sowie am Marktplatz ab 6.00 Uhr gesperrt. Die Parkplätze im Veranstaltungsbereich stehen dann ebenfalls nicht mehr zur Verfügung. Für die Parkplätze in der westlichen Hauptstraße vor den Anwesen 31 bis 43 und für sämtliche Parkplätze am Marktplatz gilt dies bereits ab Freitag, 31. März 2023, 12.00 Uhr. Auch die Parkplätze vor dem Geschäft Die Goldschmiede und Bücher, Medien & mehr (ehemals Schuh Röttger) inklusive des Schwerbehindertenparkplatzes plus eines weiteren Parkplatzes in Fahrtrichtung, sind bereits ab Freitag gesperrt. Die Zufahrt zum Kirchenplatz über den Steinweg sowie zum Parkplatz der Sparkasse über die Badgasse ist möglich. Der Herzobus wird am Samstag über die Straßen Zum Flughafen und Hans-Sachs-Straße umgeleitet. Die Haltestellen „Marktplatz“ und „Adlerstraße“ können nicht bedient werden. Die Stadt Herzogenaurach bittet um Verständnis und freut sich über zahlreiche Besucher*innen der Stadtmesse.

Umfassende Baumaßnahme im Burgstaller Weg

Bis voraussichtlich Ende 2025 ist der Burgstaller Weg zwischen der Hans-Maier-Straße und der Spiegelgartenstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Grund dafür sind umfassende Baumaßnahmen, die sich von der Sanierung der Kanalisation und der im Ausbaubereich befindlichen Verkehrsflächen auf städtischer Seite bis zur Erneuerung der Versorgungsleitungen für Wasser, Gas, Strom und Kommunikation sowie der Straßenbeleuchtung durch die Herzo Werke erstrecken.

Der Anliegerverkehr bis zur Baustelle bleibt möglich.

Entsprechende Umleitungsstrecken zum Schulzentrum sind ausgeschildert. Für Kraftfahrzeuge führt die Umleitung über die Hans-Maier-Straße, Ansbacher Straße, Haydnstraße, Dr.-Daßler-Straße, Am Buck und Bahnhofstraße, in Gegenrichtung umgekehrt.

Fußgänger*innen und Radfahrer*innen, die gegebenenfalls absteigen müssen, weichen über die Von-Seckendorff-Straße, Zum Köpflasen und Spiegelgartenstraße aus.

Fahrplanänderungen

Aufgrund der Vollsperrung müssen die Regionalbusse ihre Fahrwege anpassen. Daher kommt es zu folgenden Fahrplanänderungen, welche vor allem die Realschule, Mittelschule sowie das Gymnasium betreffen.

Die bisherige Haltestelle „Realschule Burgstaller Weg“ kann während der gesamten Bauphase nicht bedient werden.

Die Linien 204 und 246 werden zur Schulzeit die Haltestellen in diesem Bereich in anderer Reihenfolge anfahren. Zunächst wird die Haltestelle „Realschule Hans-Maier-Straße“ angefahren und danach die Haltestelle „Gymnasium“ bedient.

Die Linie 123 lässt die Realschüler*innen morgens an der Haltestelle in der Hans-Maier-Straße aussteigen und fährt dann über

die Umleitungsstrecke zum Gymnasium. Mittags nimmt der Bus die Realschüler*innen an der Haltestelle „An der Schütt“ mit und fährt im Anschluss das Gymnasium an.

Die Linie 201 in Richtung Neundorf fährt während der Schulzeit nach der Haltestelle „Am Friedhof“ zunächst das Gymnasium an und hält dann an der Haltestelle „An der Schütt“, an welcher wiederum die Realschüler*innen ein- und aussteigen können. In Fahrtrichtung Erlangen hält die Linie 201 morgens anstelle am Halt „Realschule Burgstaller Weg“ an der Haltestelle „Realschule Hans-Maier-Straße“.

Bei der Linie 241 wird zunächst das Gymnasium angefahren. Im Anschluss fahren die Busse der Linie 241 direkt zur Haltestelle „An der Schütt“. Lediglich die Fahrt um 13.15 Uhr startet wie gewohnt an der Realschule in der Hans-Maier-Straße.

Die Fahrtverläufe bei der Linie 242 in Richtung Herzogenaurach ändern sich ebenfalls. Die Haltestelle „Realschule Hans-Maier-Straße“ wird in dieser Fahrtrichtung nicht mehr angefahren. Die Schüler*innen können nach der Haltestelle am Gymnasium an der Haltestelle „Badgasse“ aussteigen und von dort aus zur Realschule laufen.

Die genauen Änderungen und Abfahrtszeiten können auf www.vgn.de eingesehen oder auch an den Aushangfahrplänen an den Haltestellen entnommen werden.

Die Baumaßnahmen werden möglichst reibungslos durchgeführt, die Stadt Herzogenaurach bittet für unvermeidbare Beeinträchtigungen um Verständnis sowie um Vor- und Rücksicht im abgesperrten Bereich.

Wichtig: Alle aktuellen Informationen zu diesen und anderen Baustellen mit Auswirkungen auf den Straßenverkehr in Herzogenaurach stets auf www.herzogenaurach.de, Suche: Verkehrsinformationen.

Brückenerneuerung „Haundorfer Löchla“

Die Verbindungsstraße Haundorf/Häusling unterfährt die A3 unter einem Brückenbauwerk, dem sogenannten „Haundorfer Löchla“. Im Zuge des Ausbaus der A3 muss die Brücke erneuert werden. In einem ersten Schritt wird der Teil der Brücke in der Richtungsfahrbahn Frankfurt/Main abgebrochen und erneuert. Grundsätzlich wird die unterführte Straße während der Bauzeit für den Verkehr offen gehalten. Jedoch ist es notwendig, diese temporär für folgende Arbeitsschritte gemäß aktueller Planung zu sperren:

- Abbrucharbeiten: voraussichtlich Mai 2023, ca. 8 bis 10 Tage
- Einbau des Traggerüsts für die Schalung: voraussichtlich August 2023, ca. 1 bis 2 Wochen
- Betonage: voraussichtlich September 2023, ca. 1 bis 2 Tage
- Ausbau des Traggerüsts, Einbau der Kappenschalung: voraussichtlich Oktober 2023, ca. 2 Wochen

Die Projektgesellschaft kann die Termine nur unverbindlich nennen, da sich der Bauablauf durch externe und interne Einflüsse verschieben kann.

Für den Ausbau der Richtungsfahrbahn Nürnberg werden sich diese Vorgänge ab Spätsommer 2024 wiederholen.

Die Umleitungsrouten für den Kraftfahrzeugverkehr wird rechtzeitig bekannt gegeben. Für den Fuß- und Radverkehr steht unter Vorbehalt als Alternative während der Bauzeit grundsätzlich die Passage über die Gemeindeverbindungsstraße Neuses/Stuedach zur Verfügung.

Bekanntmachung

Vollzug der Wassergesetze und des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes; Abwasseranlage der Stadt Herzogenaurach – Tektur zur Generalentwässerungsplanung der Stadt Herzogenaurach Stand Dezember 2020, Teilbereich Ortsteil Hammerbach; Entfall Regenüberlauf RÜ 1A Hammerbach und Anpassung der Planung zum Regenüberlaufbecken RÜB 1 Hammerbach mit Zulaufkanal, Tektur Wasserrechtsverfahren für die Einleitung von Mischwasser aus dem Ortsteil Hammerbach in den Welkenbach

Die Stadt Herzogenaurach hat beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt eine Tektur zur Generalentwässerungsplanung Stand Dezember 2020 für den Teilbereich des Ortsteils Hammerbach für die Mischwassereinleitung eingereicht. Die Errichtung des RÜ 1A Hammerbach zur Entlastung des Talsammlers entfällt. Als Ersatz für den RÜ 1A Hammerbach ist eine hydraulische Sanierung des Talsammlers geplant. Die Planung zum RÜB 1 Hammerbach mit Zulaufkanal wurde angepasst.

Die Einleitung des Mischwassers aus dem RÜB 1 Hammerbach in den Welkenbach (Gewässer III. Ordnung) stellt eine Benutzung des oberirdischen Gewässers nach § 9 Abs. 1 Nr. 4 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) dar, für die von der Stadt Herzogenaurach eine wasserrechtliche Erlaubnis (gehobene) gem. § 15 WHG für die Tekturplanung beantragt wurde.

Mit Bescheid des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt vom 1. Dezember 2021 wurde der Stadt Herzogenaurach eine gehobene wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung des Mischwassers u. a. aus dem geplanten RÜ 1A Hammerbach und aus dem zu ertüchtigenden RÜB 1 Hammerbach für die Generalentwässerungsplanung Stand Dezember 2020 erteilt.

Die Pläne liegen in der Zeit vom **31. März** bis einschließlich **5. Mai 2023**

- bei der Stadt Herzogenaurach, Wiesengrund 1, Bauamt, viertes Obergeschoss, Zimmer 401, 91074 Herzogenaurach
 - beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Dienststelle Höchstadt a. d. Aisch, Schlossberg 10, Umweltamt, zweites Obergeschoss, Zimmer 205, 91315 Höchstadt a. d. Aisch
- während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus. Bitte beachten Sie, dass zur Einsichtnahme bei der Stadt Herzogenaurach unter Tel. 09132/901-611 sowie beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt unter Tel. 09193/20-1712 eine Terminvereinbarung erforderlich ist.

Dieser Bekanntmachungstext und die Antragsunterlagen werden im o. g. Zeitraum gemäß Art. 27 a des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) auch auf der Website des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt eingestellt.

Der Bekanntmachungstext wird eingestellt unter:
<https://www.erlangen-hoechstadt.de/aktuelles/bekanntmachungen/>

Die Antragsunterlagen werden eingestellt unter:
<https://www.erlangen-hoechstadt.de/aktuelles/auslegungsunterlagen/>

Einwendungen gegen das Vorhaben können bis einschließlich

Dienstag, 23. Mai 2023 bei der Stadt Herzogenaurach, Wiesengrund 1, 91074 Herzogenaurach, Bauamt, viertes Obergeschoss, Zimmer 401 und beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Dienststelle Höchstadt a. d. Aisch, Schlossberg 10, Umweltamt, zweites Obergeschoss, Zimmer 205, 91315 Höchstadt a. d. Aisch schriftlich oder zur Niederschrift während der Dienststunden erhoben werden. Bitte beachten Sie auch hier, dass bei der Stadt Herzogenaurach unter Tel. 09132/901-611 sowie beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt unter Tel. 09193/20-1712 eine Terminvereinbarung erforderlich ist.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Über die rechtzeitig erhobenen Einwendungen findet ein Erörterungstermin statt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten an dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Verspätete Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben.

Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind, können Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Ferner kann in diesem Fall die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Hinweis: Die aktuellen Besucherregelungen finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt und der Stadt Herzogenaurach. Es wird um Beachtung gebeten.

Höchstadt a. d. Aisch, Montag, 20. März 2023, Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Umweltamt, Bauer

Ihre Ideen für das Radverkehrskonzept Herzogenaurach!

Im Sommer 2022 ist der Startschuss zur Erstellung des Radverkehrskonzeptes der Stadt Herzogenaurach gefallen. Seither konnten in mehreren Veranstaltungen sowohl Fachleute und Akteure mit Bezug zum Thema Radverkehr als auch die interessierte Öffentlichkeit an der Planung mitwirken. In den nächsten Wochen kann sich erneut jede*r beteiligen: von **Samstag, 1. April bis Mittwoch, 31. Mai 2023** können Ideen und Verbesserungsvorschläge für den Radverkehr in Herzogenaurach digital in eine Online-Karte eingetragen werden.

Das beauftragte Büro VAR+ hat hierzu – auch mit den Anregungen aus dem Bürgerworkshop – ein vorläufiges „Radverkehrsnetz“ entwickelt, in dem die Hauptachsen aber auch die Netzlücken herausgearbeitet wurden und das die Grundlage für die Onlinebeteiligung bildet. Dieses Netz ist aber noch nicht fertig: Ihre Anmerkungen helfen uns dabei, zu verstehen, welche Wege Ihnen wichtig sind und wo Handlungsbedarf besteht. Sie können zudem aus Ihrer Sicht fehlende Strecken oder Hindernisse eintragen und uns somit ganz konkrete Hinweise geben.

Wir möchten Sie dazu einladen, Ihre Ideen und Anmerkungen zur Planung einzubringen und sich somit an diesem Konzept zu beteiligen. Welche Verbindungen sind besonders wichtig für den Radverkehr? Gibt es Routen, die Sie persönlich gerne fahren und die im

Radverkehrsnetz fehlen? Wo gibt es bessere Alternativen zu den vorgeschlagenen Routen? Welche Strecken sollten mit besonderer Dringlichkeit für die Fahrradfahrenden verbessert werden? Unter www.jetzt-mitmachen.de/herzogenaurach haben Sie von **Samstag, 1. April bis Mittwoch, 31. Mai 2023**, die Möglichkeit, Ihre Meinungen zum Radverkehrsnetz Herzogenaurach in die Karte einzutragen.

Um einen Kommentar einzutragen, klicken Sie auf die Karte und folgen Sie den Anweisungen.

Sie können außerdem die Kommentare anderer anschauen, kommentieren und bewerten. Klicken Sie dazu auf die Linie oder das Symbol und folgen Sie den Anweisungen.

Bitte beachten Sie, dass diese Beteiligung moderiert wird. Vorschläge und Anmerkungen zur Planung werden erst sichtbar, nachdem sie manuell freigeschaltet wurden. Beleidigende oder unangebrachte Beiträge werden nicht freigeschaltet. Außerdem behält sich das Büro VAR+ vor – wenn es der Übersichtlichkeit dient – doppelte Einträge zu löschen oder falsch platzierte Ideen an den richtigen Ort zu verschieben.

Wir bitten Sie herzlich darum, diese Möglichkeit der Einflussnahme auf das Projekt rege zu nutzen, um ein für alle Bürger*innen verträgliches und zukunftsfähiges Radverkehrskonzept auf die Beine zu stellen.

Übrigens: Im Zeitraum der Onlinebeteiligung nimmt die Stadt Herzogenaurach erneut an der Aktion STADTRADELN teil. Von **Samstag, 6. Mai bis Freitag, 26. Mai 2023** können Sie im Team beruflich wie privat Radkilometer sammeln. Und wenn Ihnen dabei eine Idee oder ein Vorschlag zur Verbesserung des Radverkehrs einfällt, können Sie es gleich in die Online-Karte eintragen.

Sechsstreifiger Ausbau der A3: Abbruch der Aurachtalbrücke – Sperrungen der unterführenden Straßen und Wege

Für den Ausbau der A3 wird die Aurachtalbrücke in zwei Etappen neu gebaut. Zunächst wird das Teilbauwerk, das die Richtungsfahrbahn Frankfurt/Main trägt, erneuert. Nach aktueller Planung beginnt dann Mitte 2024 die Erneuerung des zweiten Teilbauwerks, das die Richtungsfahrbahn Nürnberg trägt.

Im ersten Arbeitsschritt wird nun das nördliche Teilbauwerk abgebrochen.

Zu diesem Zweck wird die Herzogenauracher Straße zwischen Pappenheimer Straße und Karl-May-Straße bis voraussichtlich 8. April 2023 jeweils in der Zeit von 14.00 bis 7.00 Uhr am folgenden Tag gesperrt.

Der ebenfalls unter der Brücke verlaufende Rad- und Wirtschaftsweg (Bierweg) wird bis voraussichtlich 30. März 2023 jeweils in der Zeit von 19.00 bis 5.00 Uhr am folgenden Tag gesperrt. Für Radfahrende besteht die Möglichkeit, über die Pappenheimer Straße, Sylvaniastraße, Albertusstraße und Brückenstraße in Frauenaurach, auch in Gegenrichtung, auszuweichen.

Über die komplette Maßnahme und die Details zu den einzelnen Bauabschnitten informiert die Projektgesellschaft A3 Nordbayern GmbH & Co. KG auf ihrer Internetseite unter <https://www.a3-nordbayern.de/aktuell/presse>

Keine Gelben Säcke auf öffentlichen Grünflächen

Der Frühling steht vor der Tür! Die Stadtgärtner säubern im gesamten Stadtgebiet die Staudenbeete, um sie für die beginnende Vegetationszeit fit zu machen.

Dabei wird immer wieder festgestellt, dass Gelbe Säcke und auch Restmülltonnen auf den Pflanzflächen abgestellt werden. Dadurch wird das Wachstum der Stauden und Gräser erheblich gestört.

Die Stadt Herzogenaurach bittet deshalb darum, die Pflanzen zu schonen und die Gelben Säcke und Mülltonnen ordnungsgemäß aufzustellen. Helfen Sie mit für mehr Pflanzenwachstum in unserer Stadt!



STADTBÜCHEREI
HERZOGENAURACH

Leselounge mit Libby

Noch bis 29. März 2023 können alle Krimifreunde unter den Nutzer*innen der Stadtbücherei Herzogenaurach an einem deutschlandweiten digitalen Buchclub teilnehmen. Als Lesestoff steht „Weißer Flieder“ der schwedischen Autorin Cecilia Sahlström zur Verfügung.

Der Krimi kann als E-Book oder Hörbuch in unbeschränkter Anzahl gleichzeitig über die Internetseite der Stadtbücherei, direkt über den OverDrive Verbund Franken (<https://franken.overdrive.com>) oder die Libby-App ausgeliehen werden.

Vorlesestunde

Am 30. März 2023 liest Doris Dittrich „Das Osterküken“ nach dem Buch von Geraldine Elschner. Dazu werden die Bilder mit dem Kamishibai-Theater gezeigt. Henne Hilda brütet seit 21 Tagen ihr Ei und das Küken ist noch immer nicht geschlüpft! Denn das will genau am Ostersonntag auf die Welt kommen.

Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei! Keine Anmeldung erforderlich.

Neues Streaming-Angebot für Filme

Ab 1. April 2023 können mit dem Büchereiausweis Filme bei filmfreund.de gestreamt werden. Die neue Online-Plattform offeriert mehr als 3.500 Spiel- und Dokumentarfilme, Serien und Kurzfilme für Filmliebhaber und die ganze Familie. Egal von wo, zu Hause oder unterwegs, wer einen gültigen Büchereiausweis besitzt, hat unbeschränkten Online-Zugang zu allen Filmen – ohne zusätzliche Kosten und werbefrei.

Der Login erfolgt mit der Nummer des Büchereiausweises und dem zugehörigen Passwort – Standardpasswort: Geburtsdatum in der Form TTMMJJJJ – über die Internetseite der Stadtbücherei. Oder direkt unter www.filmfreund.de.

Alle Filme können auf TV-Geräten komfortabel gestreamt werden. Alternativ ist die Nutzung auf PC / Mac, Tablet oder Smartphone über den Browser oder eine App möglich, auch offline unterwegs. Na dann: „Film ab!“

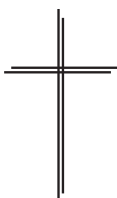
Öffnungszeiten in den Osterferien

Von Karfreitag, 7., bis Ostermontag, 10. April 2023, ist die Bücherei geschlossen. An allen anderen Ferientagen ist sie zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Die Stadt Herzogenaurach trauert um

Amanda Klinger

geb. 17. Juni 1928 gest. 14. März 2023



Amanda Klinger war als Lehrerin an der Grundschule Herzogenaurach tätig. Von 1968 bis 1984 und von 1986 bis 1990 gehörte sie für die CSU dem Herzogenauracher Stadtrat an und erhielt für ihr Wirken dort 1983 die Stadtmedaille in Bronze und 1990 die Stadtmedaille in Silber.

Für ihr Wirken und das ehrenamtliche Engagement gebührt ihr der Dank der Stadt Herzogenaurach und ihrer Bürgerschaft. Die Stadt Herzogenaurach wird ihr Andenken in Ehren halten.

Dr. German Hacker
Erster Bürgermeister

Stadtrat
Herzogenaurach

HerzoSeniorenbüro

Neues Informationsangebot: Hilfe in inflationären Zeiten

Das Seniorenbüro Herzogenaurach gehört mit rund 30 unterschiedlichen Gruppen zu den vergleichsweise großen Einrichtungen dieser Art im Landkreis ERH. Viele Ehrenamtliche – aus unterschiedlichsten Berufen kommend – setzen sich hier auch im Ruhestand für ihre Mitmenschen ein.

In Herzogenaurach können sich ab sofort alle, deren finanzielle Mittel in Zeiten steigender Preise deutlich knapper werden, im Seniorenbüro darüber informieren, welche Möglichkeiten der Sozialstaat zur Verbesserung der Situation bietet. Denn viele sind bisher nicht aktiv geworden, obwohl ihnen Fördermaßnahmen durchaus zustehen. Manchen ist es sogar peinlich und deshalb sehr unangenehm, sich in dieser schwierigen Lage einem „Amt“ anzuvertrauen. Daher können Interessierte sich nun beim HerzoSeniorenbüro zur Vorklärung eventueller Ansprüche hinsichtlich Grundsicherung im Alter, Wohngeld bzw. Lastenzuschuss für im Eigentum wohnende Personen, Behinderten-Einstufung informieren und eine erste Einschätzung erhalten.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Gesprächstermin unter Tel. 09132 / 737169 (das Telefon ist dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr, donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr besetzt).

Passend zum Thema hält Verena Zepter, Leiterin der Sozialen Beratung des Deutschen Caritasverbandes, am Dienstag, 28. März 2023, um 14.30 Uhr einen **Vortrag mit dem Titel „Finanzielle Hilfen in aktuell schwieriger Zeit“** im Generationen.Zentrum Herzogenaurach, Erlanger Straße 16.

„Wandern um Herzogenaurach“

Herzliche Einladung zu einer leichten Wanderung mit Einkehr am **Mittwoch, 29. März 2023**. Treffpunkt: Parkplatz Weiherbach, **Start 13.30 Uhr**.

„Reparaturzentrum der HerzoHeinzelmännchen“

Am **Samstag, 1. April 2023**, können bei den „HerzoHeinzelmännchen“ **von 13.00 bis 15.00 Uhr im HerzoSeniorenbüro**, Wiesengrund 1, wieder reparaturfähige Gegenstände vorbeigebracht werden.

„Wandern in Franken“

Am **Donnerstag, 6. April 2023**, wird „Durch das Nürnberger Land“ gewandert (ca. 8,5 km, Gehzeit ca. 2,5 h).

Die anschließende Einkehr erfolgt im Gasthof „Grüner Baum“ in Neunhof. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften: Parkplatz am Atlantis, **Start: 10.00 Uhr**.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei Helmut Handrich per E-Mail: helhan@web.de oder unter Tel. 09132 / 60166.

Die Stadt Herzogenaurach sucht
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**



einen

Radverkehrsbeauftragten (w/m/d)

Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle in Teilzeit (62 v. H.)**, Bewerbungsschluss: Montag, 17. April 2023.

Die Stadt Herzogenaurach sucht darüber hinaus für die **Sommerferien 2023**

Ferienarbeiter (w/m/d)

- für den Baubetriebshof
- für das Ferienprogramm
- für das Spielmobil bzw. Praktikanten (w/m/d) im Rahmen der Erzieherausbildung

Es handelt sich um **befristete Stellen in Vollzeit (39-Stunden-Woche)**. Bewerbungsschluss: Montag, 8. Mai 2023.

Bitte bewerben Sie sich über **www.mein-check-in.de/herzogenaurach**.

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie im Internet unter **www.herzogenaurach.de** (Suche: „Stellenangebote“).

Für Ihre Bewerbung beachten Sie bitte auch die allgemeinen Hinweise, die Bestandteil der Ausschreibung sind.



Hauptendorf österlich geschmückt

Auch dieses Jahr wird herzlich zum Besuch des österlich geschmückten Dorfplatzes am Samstag, 1. April 2023, ab 14.30 Uhr eingeladen. Ein Osterbasar lädt zum Bummeln ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Hauptendorf begrüßt den Frühling und freut sich auf viele Besucher*innen!

Malteser-Menüservice auch in Herzogenaurach

Die Gerichte werden im Erlanger St. Elisabeth Stift täglich mit frischen und regionalen Zutaten zubereitet – nun auch für Herzogenaurach und Umgebung und auf Porzellangeschirr. Ganz neu ist die Lieferung eines Abendessens. Eine Vertragsbindung besteht nicht. Wer den Service ausprobieren möchte, erhält zum Preis von drei Menüs fünf geliefert. Kontakt: Tel. 09131/8223482 oder E-Mail an menueservice.erlangen@malteser.org.

Pädagogisch-Audiologischer Beratungstag

Kostenlos vorgestellt werden können hör- und sprachauffällige Kinder ab dem 3. Lebensjahr, und zwar am Mittwoch, 19. April 2023, im Staatlichen Gesundheitsamt im Landratsamt in Höchststadt, Schloßberg 10. Es handelt sich nicht um eine medizinische Untersuchung. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern einen Bericht für den HNO-Arzt, außerdem werden Therapiemöglichkeiten besprochen. Um Voranmeldung unter Tel. 09193/20-2203 (Marion Betz) wird gebeten.

Online-Informationsveranstaltung „Pack die Sonne auf dein Dach“

In der kostenlosen Online-Infoveranstaltung wird gezeigt, wie mit PV-gestützter Sektorenkopplung im Einfamilienhaus (EFH) sowohl Eigenverbrauchs- als auch Autarkiequoten deutlich gesteigert werden können. Termin: Donnerstag, 20. April 2023, 18.00 bis 19.30 Uhr. Details zum Programm und zum Einwählen auf www.solarinitiative.nuernberg.de.

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Personalausweise, die in der Zeit vom 23. Februar bis 6. März 2023, und Reisepässe, die vom 21. bis 27. Februar 2023 beantragt worden sind, können im Bürgerbüro, Wiesengrund 1, persönlich oder mit schriftlicher Vollmacht abgeholt werden. Informationen auf www.herzogenaurach.de/paesse.

Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen. Auskünfte unter Tel. 09132/901-176. Eine Terminbuchung ist möglich über die städtische Internetseite.

Herzliche Glückwünsche zur Geburt!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.

„Auf den Spuren von Recht und Ordnung“ mit dem herzoGästeführer

Johann Gumbrecht führt Sie am Samstag, 1. April 2023, durch die 1.000-jährige Geschichte Herzogenaurachs und geht u. a. folgenden Fragen auf den Grund: Warum brauchte es Zünfte? Wie wurde Recht und Ordnung erhalten? Wie arbeiteten Gerichte? Treffpunkt: Nürnberger-Tor-Platz, 11.00 Uhr. Die Führung ist kostenlos.

Kommendes Amtsblatt – vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen der Osterfeiertage erscheint das nächste Amtsblatt bereits am Mittwoch, 5. April 2023. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Freitag, 31. März, 13.00 Uhr.

Beiträge, die die Redaktion danach erreichen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir gratulieren recht herzlich

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.

Sitzungstermine im April 2023

Bauausschuss: Mittwoch, 26. April, 17.00 Uhr.

Stadtratssitzung: Donnerstag, 27. April, 18.00 Uhr.

Von 17.30 bis 17.45 Uhr besteht vor der Stadtratssitzung – neben allen anderen Kontaktmöglichkeiten – immer die Gelegenheit zur spontanen Bürgersprechmöglichkeit mit Stadträten und Erstem Bürgermeister. Alle Veranstaltungen im Sitzungssaal, Interims-Rathaus, Wiesengrund 1. Tagesordnungen und Stadtratsinformationen stehen auf www.herzogenaurach.de bereit, Stichwort: „Bürgerinformationssystem“, oder per QR-Code:





Notrufe und Notdienste

Emergency services / Services d'urgence et d'accident



Polizei
Police
Police

Tel. 110



Feuerwehr
Fire department
Sapeurs-pompiers

Tel. 112



Notarzt und Rettungsdienst Tel. 112
Krankentransport Tel. 112
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117
(bundesweit gebührenfrei)
Emergency medical service / Permanence médicale

Erreichbarkeit: Mo., Di. und Do. 18.00 bis 8.00 Uhr Folgetag;
Mi. 13.00 bis Do. 8.00 Uhr; Fr. 13.00 bis Mo. 8.00 Uhr; vom
Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 8.00 Uhr.



Giftnotruf Berlin Tel. 030 / 19240
Poison emergency number, Berlin /
Centre antipoison de Berlin



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 bis 12.00 / 18.00 bis 19.00 Uhr
www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 25./26. März 2023:

Dr. Jessica Wießner, Schützengraben 18,
Tel. 09132 / 796666

Samstag/Sonntag, 1./2. April 2023:

Dr. Maria Schmid-Mens, Neustädter Str. 7, Puschendorf
Tel. 09101 / 7865



Hilfe – Gewalt gegen Frauen Tel. 08000116016
Help – Violence against women
Aide – Violence envers les femmes



Notdienste der HerzoWerke bei Störungen
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

Erdgasversorgung: Tel. 09132 / 904-53

Trinkwasserversorgung: Tel. 09132 / 904-54

Stromversorgung: Tel. 09132 / 904-55

Fernwärmeversorgung: Tel. 09132 / 904-56

Telekommunikationsdienste der Herzo Media:

Störungsannahme 8.00 bis 20.00 Uhr: Tel. 09132 / 904-57



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty / Pharmacie de garde
Dienstbereitschaft: vgl. diensthabende Apotheke
www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Erreichbarkeit: 24 Stunden ab genannter Uhrzeit

Do., 23.3.: Apotheke Weisendorf (ab 8.00 Uhr),
Weisendorf, Höchstädter Str. 4b,
Tel. 09135 / 7271898

Fr., 24.3.: Bahnhof Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Goethestr. 44,
Tel. 09131 / 4064466

Sa., 25.3.: Schloss-Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Hauptstr. 32, Tel. 09131 / 25304

So., 26.3.: Apotheke am Markt (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Kirchenplatz 1,
Tel. 09132 / 3434

Mo., 27.3.: Jordan-Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen-Büchenbach, Rudeltplatz 4,
Tel. 09131 / 2705200

Di., 28.3.: Sternen-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Niederndorfer Hauptstr. 25,
Tel. 09132 / 7384083

Mi., 29.3.: St. Wolfgang Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Puschendorf, Neustädter Str. 14,
Tel. 09101 / 438

Do., 30.3.: Herz-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Ohmstr. 6,
Tel. 09132 / 7415959

Fr., 31.3.: Kloster-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Aurachtal, Königstr. 10, Tel. 09132 / 62982

Sa., 1.4.: Lohhof Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Schützengraben 62,
Tel. 09132 / 63283

So., 2.4.: Fleming-Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Brückenstr. 8, Tel. 09131 / 993286

Mo., 3.4.: Sonnen-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Hauptstr. 26,
Tel. 09132 / 5019

Di., 4.4.: Linden-Apotheke OHG (ab 9.00 Uhr)
Veitsbronn, Fürther Str. 11, Tel. 0911 / 751357

Mi., 5.4.: Röthelheim-Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Memelstr. 47, Tel. 09131 / 35554



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Bereitschaftstelefon: 0179 / 9292888
Bürodienst: mittwochs 10.30 bis 12.00 Uhr
info@hospizverein-herzogenaurach.de



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach, Wiesengrund 1, 91074 Herzogenaurach

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Dr. German Hacker

Redaktion: Brinja Goltz, Verena Narriman, Tel. 09132 / 901-122, E-Mail: amtsblatt@herzogenaurach.de

Druck und Verteilung: L/M/B Druck GmbH Louko, Nordostpark 52, 90411 Nürnberg, Tel. 0911 / 95556-0